

Thiovit[®] Jet

Netzschwefel für den Obst-, Wein-, Feld-, Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie Hopfen

- › **Optimierte Partikelgrösse (> 80% der Partikel im idealen Bereich)**
- › **Schnelle Auflösung im Wasser**
- › **Wasserdispergierbares Granulat**

Wirkstoff

80% Schwefel

Formulierung

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise

Thiovit Jet ist eine Spezialität auf der Basis von mikronisiertem Netzschwefel, die bezüglich Formulierung, Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit höchsten Ansprüchen gerecht wird. Mehr als 80% der Partikel haben die für Wirksamkeit und Verträglichkeit ideale Grösse. Thiovit Jet, das Pflanzenschutzmittel auf Naturstoff-Basis, ist jedoch weit mehr als nur ein Fungizid. Der Schwefel ist gleichzeitig unentbehrliches Nährelement und dient zum Aufbau von lebenswichtigen Eiweissstoffen, Enzymen, Vitaminen und Wuchsregulatoren. Schwefel ist an der Synthese des Blattgrüns beteiligt, gibt kräftigere Pflanzen und schönere Früchte.

Anwendung

Weinbau

Echter Mehltau: 0,1–0,2% in normalen Befallslagen; 0,3–0,4% in Lagen mit stärkerem Befallsdruck. In Parzellen mit starkem Befall im Vorjahr

sollte die erste Behandlung bereits im 4-Blatt-Stadium erfolgen. Weitere Behandlungen in max. 10-tägigen Abständen. Auch für Luftapplikation geeignet.

Kräuselmilben und Pockenmilben: 2% beim Knospenschwellen im Stadium B.

Kernobst

Echter Mehltau mit Teilwirkung gegen Schorf und Rostmilben: 0,75% beim Austrieb, 0,5–0,75% vor der Blüte, 0,3–0,5% nach der Blüte. Nachblütespritzungen nur bei verträglichen Kernobstsorten. Die Sortengruppen Red Delicious (Starkrimson, Kidd's Orange usw.), McIntosh (Spartan, Summerred usw.) sowie Jersey mac und Jonagold übertragen keine Mischungen mit Folpet-Produkten.

Steinobst (ohne Aprikosen)

Schrotschuss bei Kirschen, Zwetschgen und Pflaumen: 0,75% vor der Blüte; 0,3–0,5% nach der Blüte.

Mehltau, Schorf und Schrotschuss bei Pfirsichen und Nektarinen: 0,3–0,5% nach der Blüte.

Brombeeren

Brombeermilben: 2% während der Winterruhe oder 1% bei einer Trieb länge von 10–15 cm. In Lagen

mit stärkerem Befallsdruck ist eine zweite Behandlung notwendig.

Erdbeeren

0,2–0,4% gegen Echten Mehltau vor der Blüte oder nach der Ernte.

Küchenkräuter

2 kg/ha gegen Echten Mehltau, bei Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen pro Jahr oder Kultur. Wartefrist: 14 Tage.

Kürbisgewächse

0,1–0,2% gegen Echten Mehltau. Wartefrist: 3 Tage

Tomaten

0,1–0,2% gegen Echten Mehltau. Wartefrist: 3 Tage

Hopfen

Echter Mehltau: 0,25%; vorbeugend ab 1 Meter Wuchshöhe. Maximal 15 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen. Wartefrist: 7 Tage.

Zierpflanzen

Echte Mehltaupilze: 0,1–0,2% oder 1–2 g in 10 l Wasser; Schrotschuss des Kirschlorbeers 0,1–0,2%.

Brühezubereitung

Zuerst Thiovit Jet bei laufendem Rührwerk direkt in den zu $\frac{2}{3}$ gefüllten Tank schütten. Anschliessend Mischpartner beifügen, die flüssigen Produkte zum Schluss. Rührwerk dauernd laufen lassen. Brühen mög-

lichst rasch ausbringen. Zu starke Konzentrationen von Brühen vermeiden.

Beachten

Um Schwefelverbrennungen zu vermeiden, keine an Wassermangel leidenden Pflanzen behandeln. Nicht bei starker Hitze, starker Besonnung, anhaltender Dürre oder bei übernormalem Pflanzenwachstum spritzen.

Mischbarkeit

Thiovit Jet ist mit unseren Fungiziden, Insektiziden und Akariziden problemlos mischbar. Nicht mischbar mit Mineralölen, Oleo-Diazinon oder mit anderen ölhaltigen Produkten. Im Weinbau bei Behandlung von Sylvaner auf Mischungen mit Bravo 500 bzw. Neoron 250 verzichten. Im Obstbau Mischungen mit Folpet nur auf tolerante Kernobstsorten einsetzen.

Packungsgrößen

1 kg (10 x 1 kg), 20 kg

Marke

® Registered trademark of a Syngenta group company

Version

03/2009